

Das OGD-reverse-geocoding-Adress-Web-Service wird mit dem obligatorischen Parametern „location“ aufgerufen, der optionale Parameter „crs“ ermöglicht die Wahl eines Koordinatensystems. Das Ergebnis wird im GeoJSON-Format ausgeliefert (siehe <http://geojson.org/geojson-spec.html>).

Aufruf-Pfad:

`http://data.wien.gv.at/daten/OGDAddressService.svc/ReverseGeocode?location=2085.86,342264.68&crs=EPSG:31256&type=A3:8012`

Aufruf-Parameter:

location die Position wird durch Angabe von Koordinaten definiert. Zwei Formen werden unterstützt:
einfache Syntax: `location=<Rechtswert>,<Hochwert>` z.B. `location=2085.86,342264.68`
JSON Syntax: `location={point}` z.B. `location={x: 2085.86, y: 342264.68}`
in beiden Fällen ist der „.“ Als Dezimaltrennzeichen zu verwenden
ab V 1

crs dient zur Steuerung des Abfrage-Koordinatensystems und unterstützt folgende Werte:
EPSG:31256 (default) das Landeskoordinatensystem für Ost-Österreich
EPSG:4326 WGS84, das Bezugssystem von GPS-Daten
EPSG:25834 UTM-Streifen 33N, europäisches Bezugssystem
EPSG:3857 Web Mercator Auxiliary Sphere
ab V 1

type dient zur Steuerung der Abfrage hinsichtlich der Suche nach Adressen und/oder geografischen Begriffen sowie der Trefferanzahl und unterstützt folgende Werte:

A1 (default)	die nächstgelegene Adresse
A3	die drei nächstgelegenen Adressen ab V 1
G1	der nächstgelegene geografische Begriff ab V nächste
G3	die drei nächstgelegenen geografischen Begriffe ab V nächste
AG1	die nächstgelegene Adresse und der nächstgelegene geografische Begriff ab V nächste
AG3	die drei nächstgelegenen Adressen und die drei nächstgelegenen geografischen Begriffe ab V nächste

der Parameter kann durch Angabe eines Kategorie-Codes „type“:“code“ die Suche wie folgt einschränken z.B. „A3:8012“:

8012	Standardadressierung eines Gebäudes
8011	Zugangsadresse (Straßenname und Orientierungsnummer OHNE Gebäudeinformationen, da von einer Zugangsadresse mehrere Gebäude adressiert werden können)

jsonp	dient zur Steuerung des JSON-Ausgabeformats:
	nicht angegeben (default) Ausgabe in Standard-GeoJSON
parsejson	löst Client-seitig das JSON-Parsing automatisch aus
ab V 1	

Rückgabewerte (zusätzlich zu Koordinate und Boundingbox pro Datensatz und Boundingbox über alle Treffer):

Location	der Aufrufparameter „location“ im GeoJSON-Format ab V 1
GeocodeType	der Aufrufparameter „type“ ab V 1
FeatureCategoryCode	Kategorie-Code des Typs des Rückgabedatensatzes (Wertebereich wie „code“ beim Aufrufparameter „type“) ab V 1
Bezirk	Nummer des Bezirks in dem das Ergebnis liegt ab V 1
Zaehlbezirk	Code des Zählbezirks in dem die Adresse liegt (4-stelliger Text, bestehend aus Ziffern) ab V 1
Zaehlgebiet	Code des Zählgebiets in dem die Adresse liegt (5-stelliger Text, bestehend aus Ziffern) ab V 1
PostalCode	Postleitzahl ab V 1
CountrySubdivision	Name des Bundeslandes ab V 1
Municipality	Stadt (immer Wien) ab V 1
MunicipalitySubdivision	Name des Gemeindebezirks ab V 1
StreetName	Straßenname der Adresse ab V 1
StreetNumber	Schreibweise der vollständigen Nummerierung ab V 1
Adresse	Straßenname und Schreibweise der vollständigen Nummerierung in einem Feld ab V 1

AdressID	eindeutiger Schlüssel des Adressdatensatzes ab V 1
HauptIdentAdresse	Kennzeichen ob dies die Haupt- („H“) oder Identadressierung („I“) des Gebäudes ist ab V 1
ACD	Gebäudecode; eindeutiger Schlüssel des Gebäudes (6-stelliger Text, bestehend aus Ziffern) ab V 1
SCD	Straßen-Code; eindeutiger Schlüssel der namensgebenden Straßen (5-stelliger Text, bestehend aus Ziffern) ab V 1
GIP_NAME_ID	eindeutiger Schlüssel im Namensgut der „Graphenintegrations-Plattform (GIP) ab V 1
STRABS	eindeutiger Schlüssel des Straßenabschnitts zu dem die Adresse gehört (11-stelliger Text, bestehend aus Ziffern) ab V 1
Distance	Entfernung des Treffers von der Aufruf-Position ab V 1
DistanceUnit	Einheit der Entfernung des Treffers von der Aufruf-Position ab V 1
DistanceMethod	Methode der Entfernungsbestimmung des Treffers von der Aufruf-Position ab V 1
CountryCode	Staat in dem die Adresse liegt in internationaler Kurzform (immer AT) ab V 1